

PRESSESPIEGEL

(Stand: 2. Januar 2019, Chronologisch)

1. Oktober 2018

BÖRSENBLATT | It's a man's world

Autoren und Kritiker dominieren den literarischen Rezensionsbetrieb maximal: Zwei Drittel aller Besprechungen beschäftigen sich mit Werken von Autoren, so die Pilotstudie »Sichtbarkeit von Frauen in Medien und im Literaturbetrieb« des Buchbranchenprojekts #frauenzählen.

https://www.boersenblatt.net/artikel-frauenzaehlen_studie_zur_maennerdominanz_im_literaturbetrieb.1525669.html

AVIVA ONLINE. | #frauenzählen. Start für den neuen Genderreport der Buchbranche

Das Forschungsprojekt #frauenzählen in Kooperation mit dem Institut für Medienforschung der Universität Rostock dokumentiert in seiner Pilotstudie »Sichtbarkeit von Frauen in Medien und im Literaturbetrieb« die größten Ungleichgewichte.

https://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Women%20+%20Work_Infos.php?id=1420195

BUCHJOURNAL | #frauenzählen: Studie zur Männerdominanz im Literaturbetrieb

https://www.buchjournal.de/1525803/?fbclid=IwAR1tpi427ZYSG0F_6dik-tz3VvSmdn9uPuXcpY4aj4fl5yLRAjmskOPIbwQ

Frauenzählen# – im Blog von Zoe Beck

Die Studienergebnisse zeigen, was viele Autorinnen bereits ahnten: Männer werden – auch in der Literaturkritik – offenbar ernster genommen. Warum das so ist, wird ebenfalls untersucht werden. Ein Blick auf die Leselisten an Schulen und Universitäten gibt bereits deutliche Hinweise: hier dominieren Autoren. Ebenso zeigt ein Durchblättern der Hardcoverprogramme renommierter Verlage ein Ungleichgewicht der Wertigkeiten.

https://zoebeck.blog/2018/10/01/frauenzaehlen/?fbclid=IwAR3ENfHTLI6pP96loXk_3Rrk4PZRq2Fj8QssWnkR6651KlvsA0TtuCe9d4

Buchreport online

<https://www.buchreport.de/2018/10/01/oefter-und-laenger-maenner-schreiben-am-liebsten-ueber-maenner/>

2. Oktober 2018

Bayerischer Rundfunk (BR) | Diese Studie zeigt, dass Männer vorwiegend über Männer schreiben

Das Forschungsprojekt #frauenzählen hat im März rund 2.000 Rezensionen analysiert und kommt im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse zum Fazit: Männer dominieren. Vor allem Krimis von Schriftstellerinnen würden von Männern weitgehend ignoriert.

<https://www.br.de/nachrichten/kultur/frauenzaehlen-studie-frauen-und-maenner-im-literaturbetrieb,R5KDFbD>

4. Oktober 2018

Das Bibliothekswissen

Männliche Autoren und Kritiker dominieren den literarischen Rezensionsbetrieb: Frauen sind unterrepräsentiert. Das zeigt und kritisiert eine neue Studie unter dem Motto »#frauenzählen"«.

<https://www.dasbibliothekswissen.de/Frauen-zählen.html?fbclid=IwAR21JnqbbR4X - IP35E2nHAX672voZGWadfv1TFdIM-QatemPpe4KwajTYs>

Handelsblatt | #YouToo? – Wie stark die Verlagsbranche von Sexismus betroffen ist

Bald beginnt die Frankfurter Buchmesse. Nach dem Skandal beim Literaturnobelpreis fragen sich viele: Welche Rolle spielt Sexismus in der Branche?

https://app.handelsblatt.com/arts-und-style/literatur/vor-dem-start-der-frankfurter-buchmesse-youtoo-wie-stark-die-verlagsbranche-von-sexismus-betroffen-ist/23136614.html?fbclid=IwAR2kwkZeNbQwGvt2yPL8nE2dFOJGlgTy_ShiQHigyM97F-VVQu2BZKSHNSM&ticket=ST-3838854-A2DsmysvuFLGAcHShe69-ap5

WDR 1 Kulturnachrichten

<https://www1.wdr.de/kultur/kulturnachrichten/studie-frauen-literaturbetrieb-100.html>

5. Oktober 2018

Deutschlandfunk | Neue Studie: Männer dominieren den Literaturbetrieb

Zwei Drittel aller Feuilleton-Rezensionen beschäftigen sich mit Büchern von Autoren. Männer schreiben vor allem über Männer. Und sie bekommen mehr Raum für ihre Kritiken als Rezensentinnen. Das sind einige Ergebnisse einer aktuellen Studie. Aber wie männerdominiert ist der Literaturbetrieb wirklich?

https://www.deutschlandfunk.de/neue-studie-maenner-dominieren-den-literaturbetrieb.700.de.mhtml?dram%3Aarticle_id=429704&xlor=AD-251-%5B%5D-%5B%5D-%5B%5D-%5Bdlf-mobil%5D-%5B%5D-&fbclid=IwAR21zyS5IFjuLKCIS1oJ4r7dShzeBh_rlqFFUzM_ublx4J1Ae_GH2Jba9xw

Süddeutsche Zeitung | Sieh! Mich! An!

Kolumne von Jagoda Marinić: Eine Studie nach der anderen dokumentiert die Abwesenheit von Frauen und Frauenperspektiven in wichtigen Bereichen der Gesellschaft, doch es gilt als unsexy, Quoten zu fordern. Nicht alle lassen sich davon beeindrucken. Pünktlich zur Buchmesse präsentiert das Projekt »#frauenzählen« eine Pilotstudie zur Sichtbarkeit von Frauen in Rezensionen und Literaturkritiken. Das Ergebnis: Autoren und Kritiker dominieren den literarischen Rezensionsbetrieb. In diesem letzten Satz sind Frauen nicht inbegriffen.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/feminismus-usa-metoo-1.4157408>

7. Oktober 2018

Bücherfrauen Blog

#frauenzählen – Pilotstudie zur Sichtbarkeit von Frauen in Medien und im Literaturbetrieb von Valeska Henze

<https://blog.buecherfrauen.de/frauenzaehlen-pilotstudie-zur-sichtbarkeit-von-frauen-in-medien-und-im-literaturbetrieb/?fbclid=IwAR0LI0PI2OO03w5Ah34gZTzrqJc649Y0Rn1s2Z6gC04eEk3Whc mpuMjuNo0>

8. Oktober 2018

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | Genderreport der Buchbranche: Studienprojekt #frauenzählen

<https://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KUK/Redaktion/DE/Meldungen/2018/2018-10-08-bundesweit-genderreport-der-buchbranche.html>

9. Oktober 2018

Süddeutsche Zeitung: Die Kritik ist nicht gerecht

Männer besprechen Bücher von Männern: Eine Studie über die »Sichtbarkeit von Frauen in Medien und Literaturbetrieb« liefert genaue Zahlen und die Einsicht, dass Kritiken von Männern meist länger sind.

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/literaturbetrieb-die-kritik-ist-nicht-gerecht-1.4162724>

10. Oktober 2018

Detektor FM | Nina George über die Sichtbarkeit von Frauen in der Literatur

Nina George wurde 2017 für ihren Kampf gegen Sexismus in der Literaturbranche zur BücherFrau des Jahres ernannt.

<https://detektor.fm/kultur/n99-nina-george-ueber-die-sichtbarkeit-von-frauen-in-der-literatur?fbclid=IwAR1nVhwfFvuQemZAitHnPly8SKC79QzXltZ1A8cZ5x-n6FsXjDZfkTXna1g>

ARD/Hessenschau

<https://www.hessenschau.de/kultur/buchmesse/so-viel-ist-los-am-ersten-buchmesstag,vorschau-mittwoch-buchmesse-102.html?fbclid=IwAR0H3ebPkUxmTBH5dKfvDJAo2IBeKPYJDagc9sRPAirc1XZj03qdJ5pEcjA>

Das Gleichstellungswissen

<https://www.dasgleichstellungswissen.de/pilotstudie%3A-%23frauenzaehlen.html?src=6>

Sabine Ilbing – LiteraturBlog

https://literaturblog-sabine-ibing.blogspot.com/p/blog-page_2.html

11. Oktober 2018

SÜDKURIER | #MeToo in der Literatur: Männer schreiben über Männer

Sexismus findet sich auch in der Literaturbranche, Eine Studie offenbart die Mechanismen, die dahinterstecken. Mit Zoe Beck, Nina George

<https://www.suedkurier.de/ueberregional/kultur/MeToo-in-der-Literatur-Maenner-schreiben-ueber-Maenner;art10399,9922481?fbclid=IwAR3OyNwiJcpnGAR9EDYYIUaLABcbK6hjRL6GwdAguX6CigmLea2mN9giaqA>

3Sat Kulturzeit | Starke Frauen

Unser täglicher Bericht von der Frankfurter Buchmesse, diesmal mit der Initiative #frauenzaehlen und ihrer Studie »Sichtbarkeit von Frauen in Medien und im Literaturbetrieb«.

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=76410>

GaGali.com – Jüdisches leben online | Frankfurter Buchmesse 2018

Universelle Menschenrechte, internationale Vielfalt, boomendes Lizenzgeschäft und ein Fest für Autorinnen und Autoren... Von Yvonne de Andrés

<http://www.hagalil.com/2018/10/buchmesse-5/?fbclid=IwAR3ROFStHzvRABYx76gmWnA6rs4vQDABEXhUOtsclsvKt4RqU2nHqQ58x4>

Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin

<https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/2018/10/vortrag-pilotstudie-sichtbarkeit-von-frauen-in-medien-und-im-literaturbetrieb-frankfurt-10-oktober-2018/>

12. Oktober 2018

Der Standard | Frankfurter Buchmesse: Männer mit einer Vorliebe für Männer

Verleger Götz Kubitschek schleicht sich diesmal durch die Hintertür ein. Aufsehen erregt eine Studie zu Literatur und Geschlecht.

<https://www.derstandard.de/story/2000089071953/frankfurter-buchmesse-maenner-mit-einer-vorliebe-fuer-maenner>

Wetzlarer Neue Zeitung | Über Männer, Frauen und Verlage

INTERVIEW Zoë Beck ist Verlegerin, schreibt Thriller und engagiert sich für Autorinnen

https://www.mittelhessen.de/lokales/region-wetzlar_artikel,-Ueber-Maenner-Frauen-und-Verlage-arid,1404986.html?fbclid=IwAR0QRUYzd8FkswQmJfDbwM8yJVdx7QmeodY-7NT3LsZQLiXqUEnHGtq_Ys

13. Oktober 2018

RBB-Kulturradio | Vorgestellt auf der Frankfurter Buchmesse: #frauenzählen

Im Interview u.a. Nina George, Elisabeth Prommer, Yvonne de Andres. 07:08 Minuten

<https://www.ardmediathek.de/radio/Zeitpunkte/Vorgestellt-auf-der-Frankfurter-Buchmess/kulturradio/Audio-Podcast?bcastId=54340344&documentId=56907582>

Süddeutsche Zeitung | Unerhört

Ob Film, Fernsehen, Zeitungen oder Buchbranche – in Medien und Kultur haben nach wie vor die Männer das Sagen. Sie kommen häufiger als Experten zu Wort und bestimmen, wie die Welt wahrgenommen wird. Von Carlos Collado Seidel

https://www.sueddeutsche.de/karriere/geschlechtergerechtigkeit-unerhoert-1.4157786?fbclid=IwAR1Z9U_ZWyeSs8UX7NYsM-fvEA2w07oukFuAmjYb4wU7dvpJORt0SnmD9Qg

maz-online | In der Sackgasse: Die rechten Verlage auf der Frankfurter Buchmesse

Im letzten Jahr dominierten die Krawalle um den Antaios-Verlag die Frankfurter Buchmesse. Zum Auftakt der diesjährigen Ausgabe ist der rechtskonservative Verlag nicht mit einem eigenen Stand vertreten – und sorgte dennoch für eine Überraschung.

<http://www.maz-online.de/Nachrichten/Kultur/In-der-Sackgasse-Die-rechten-Verlage-auf-der-Frankfurter-Buchmesse>

14. Oktober 2018

ARD | Hessenschau: »Keiner schiebt uns weg«.

#frauenzählen in der Hessenschau (ARD): Mit Nina George, Bärbel Schäfer, Imogen Kogge und Katharina Trebitsch. Sichtbarkeit, Gehaltsgerechtigkeit, Integrität einer Gesellschaft: was können Frauen und Männer dafür tun? Wo liegen die Ursachen der Marginalisierung? 30:08 Minuten.

<https://www.hessenschau.de/kultur/streiterinnen---gespraech-zum-film-keiner-schiebt-uns-weg.video-74544.html?fbclid=IwAR2uA1CjgzpIX8J4-byMoVJAUXTyMybMkubJ0PII8n4xDcGzuAxN1765Oss>

RBB Kulturradio | Zeitpunkte

https://www.kulturradio.de/zum_nach hoeren/zeitpunkte.html?fbclid=IwAR06Ep8yna10z2NGySI_q7oVyXPQr3ANeFyvOw1-jk9wDY3Y6bXtHMA8Hg

15. Oktober 2018

PRO QUOTE FILM

<https://proquote-film.de/?fbclid=IwAR0upAVH6HIBC9ZW6EPBOZD5nrXdk29ILpDf00KiianzzqzB3Np10bnDJ6Y#/informationen/2018/10/15/frauenzaehlen/object=post:3441>

17. Oktober 2018

Literatur-Radio Bayern

Nina George auf der Frankfurter Buchmesse. Ein exklusives Interview für Literatur Radio Bayern. Ich hatte das Vergnügen und die Ehre, vielen Fragen auf den Grund zu gehen. Eine Interviewkabine am Stand von Droemer Knaur; eine faszinierende Autorin; viele Hintergründe zu Die Schönheit der Nacht; ein fassungsloser Tontechniker; eine umfassende Beschreibung der Initiative Frauenzählen;

<https://fda-bayern.org/literatur-radio/rezension-nina-george-exklusiv-im-buchmesse-interview-frankfurt-2018>

und

<https://astrolibrium.wordpress.com/2018/05/15/die-schoenheit-der-nacht-von-nina-george/>

Autorenwelt.de (Uschtrinverlag) – Nachrichten aus der Buchbranche

<https://www.autorenwelt.de/blog/maenner-schreiben-am-liebsten-ueber-maenner>

22. Oktober 2018

Kino-Zeit: DIE WUNDERBARE MACHT DER ZAHLEN

<https://www.kino-zeit.de/news-features/darling-der-woche/die-wunderbare-macht-der-zahlen>

30. November 2018

NDR Radio

Männer schreiben ungern über Frauen. Wie steht es um den Frauenanteil in der Literaturbranche? Die Schriftstellerin Nina George spricht im Interview über das Projekt »Frauen zählen«.

https://www.ndr.de/ndrkultur/Maenner-schreiben-ungern-ueber-Frauen,audio462058.html?fbclid=IwAR1VhjAQR8ZsGNuBlxYs6DZ5Fj4LBI3JtXrpFq481_LD LnLJgfEkTd-TSXY

10. Dezember 2018

NDR Kulturjournal

#frauenzaehlen: Frauen sind auf dem Buchmarkt benachteiligt – #frauenzaehlen-
Forschungskordinatorinnen Nina George und Prof. Dr. Elizabeth Prommer im NDR
Kulturjournal: »Alles was sichtbarer ist, wird als wertvoller wahrgenommen.«

<https://www.ndr.de/kultur/buch/Frauen-im-Literaturbetrieb,literatur262.html?fbclid=IwAR0iVUXbUANPpzoroFdAsMBPDOINU0J7QOqU89f1vgdRglk7LtQXYCu8OWg>

Dezember 2018

Federwelt, Heft 133

Das Projekt #frauenzählen – Wie sichtbar sind Frauen in unserer Branche? Erhalten sie genauso viele Preise, Besprechungen, Verlagsverträge wie ihre Kollegen? Von #frauenzählen-Forschungsteammitglied Janet Clark

<https://www.autorenwelt.de/magazin/federwelt/aktuelles-heft>

22. Dezember 2018

rbb Kulturradio

Gendergerechtigkeit in der Literaturszene – Das Projekt "Frauen zählen" kommt zu verblüffenden Erkenntnissen: Zweidrittel der Rezensionen großer Medien befassen sich mit von Männern geschriebenen Büchern. Während Rezensentinnen relativ ausgewogen Männer und Frauen rezensieren, rezensieren Rezensenten zu Dreivierteln Männer. Wie kann das sein? Darüber wurde am 1. Dezember 2018 auf dem BRANCHENTREFF LITERATUR in Berlin im Haus der Kulturen der Welt diskutiert. Mit #frauenzählen-Forschungsmittglied Dr. Valeska Henze.

https://www.kulturradio.de/av/programm/zeitpunkte/2018/zeitpunkte_0235.html?fbclid=IwAR0Xo1AXd7ijqkynuqbwrNYyQMYy75wXyDWSIWWhQtZ_H_w1PdIkUL2zOqj8

Vorherige Berichte

8.3.2018 | NDR | Literaturbetrieb: »Noch lange keine Gleichstellung«

»Frauen zählen!« – so heißt ein Projekt, das aus einem Runden Tisch von Kulturstaatsministerin Monika Grütters zum Thema »Frauen in Kultur und Medien« hervorgegangen ist. Gemeint einerseits als Arbeitsauftrag: »Lasst uns mal zählen, wie viele Frauen im Kultur- und Medienbereich tätig sind!« Andererseits aber auch als selbstbewusste Positionierung: »Frauen zählen genauso viel wie Männer!«. In dem verbandsübergreifenden Projekt der AG Diversität ist auch das deutsche PEN-Zentrum engagiert, dem Regula Venske vorsteht.

https://www.ndr.de/kultur/Regula-Venske-ueber-Projekt-Frauen-zaehlen,journal1212.html?fbclid=IwAR3oRA_7tF6W0ymLny-K07bkBFD4GbbUlvf-OSARqozau67OAYkvf2kl78

Interview mit #frauenzählen-Zählerin Adi Hübel bei den Mörderischen Schwestern e.V.

https://www.moerderische-schwestern.eu/fileadmin/user_upload/Interview_Zaehlaktion_MS_2018_Adi_Huebel_5.pdf

Zusammenstellung: Nina George